



Niederschrift

über die 27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 25.01.2017,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Rolf Franzen

Henno Pirmann

(ab 17.35 Uhr, TOP I/4 vor Beschlussfassung)

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Christian Fochs

(Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch; ab 17.35 Uhr,
TOP I/4 vor Beschlussfassung)

Christian Gauf

Thorsten Gries

Ingrid Kaiser

Stephane Moulin

Matthias Nunold

Dr. Norbert Pohlmann

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Gabriele Vogelgesang

Manfred Weber

Protokollführung

Luca Marie Brand

von der Verwaltung

Werner Boßlet

(UBZ)

Heinz Braun

(Pressestelle)

Dr. Annegret Bucher

(Rechtsamt)

Benedikt Burkey

(Rechnungsprüfungsamt)

Thomas Deller

(Schulverwaltungs- und Sportamt)

Dr. Julian Dormann

(Kämmerei)

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Jörg Eschmann	(Haupt- und Personalamt)
Martin Gries	(Schulverwaltungs- und Sportamt)
Heike Heb	(Personalrat)
Stefan Hell	(UBZ)
Johannes Kuhn	(Haupt- und Personalamt)
Christian Michels	(Bauamt)
Jörg Müller	(Bauamt)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Christoph Gensch

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Tagesordnung

- 1 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0636/2017
- 2 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz: Auflösung der Gesamthand-eigentümerschaft nach § 6 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenproduk-te-Beseitigungsgesetz (AGTierNebG)
Vorlage: 30/0638/2017
- 3 Änderung der Richtlinien über die Vergabe zur Nutzung von Räumlichkeiten / Schuleinrichtungen der Schulen in Zweibrücken (außerschulische Nutzung)
Vorlage: 40/0630/2016
- 4 Änderung der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren des UBZ; Zustimmung des Stadtrates gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Anstaltssatzung des UBZ
Vorlage: 84/0637/2017
- 5 Herzog Wolfgang Realschule plus, Wackenstraße;
Auftragserweiterung der Dachdeckerarbeiten
Vorlage: 60/0649/2017
- 6 Antrag der Fraktion Die Linke;
Einführung eines Ehrenamtstages
Vorlage: 10/0576/2016
- 7 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0629/2016
- 8 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 1: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0636/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Herr Dr. Dormann erläutert die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 2: **Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz: Auflösung
(öffentlich)** **der Gesamthandigentümerschaft nach § 6 Abs. 2 Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (AGTierNebG)**
Vorlage: 30/0638/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Bürgermeister Franzen erläutert den Sachverhalt.

Nach kurzer Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlussvorschläge:

1. Das Gesamthandigentum an den in § 6 Abs. 2 Landesgesetz zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 19.08.2014 (GVBl. S. 191-7831.1) näher bezeichneten Grundstücken wird aufgelöst.
2. Das Eigentum an den in § 6 Abs. 2 AGTierNebG näher bezeichneten Grundstücken wird auf den Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte kostenfrei übertragen.
3. Der Kreistag stimmt vorbehaltlich einer Einigung des Altlastenzweckverbandes mit den Entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaft des Saarlandes über eine Mitgliedschaft im Altlastenzweckverband deren Aufnahme zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
Amt 30

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 3: **Änderung der Richtlinien über die Vergabe zur Nutzung von**
(öffentlich) **Räumlichkeiten / Schuleinrichtungen der Schulen in Zweibrücken**
 (außerschulische Nutzung)
 Vorlage: 40/0630/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Bürgermeister Franzen erläutert den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Pohlmann gibt Bürgermeister Franzen an, es handle sich um eine moderate Anhebung der Entgelte im Vergleich zur vorherigen Regelung, pro angefangener Stunde seien die Kosten je nach Schuleinrichtung durchschnittlich nur um etwa 1-5 € gestiegen.

Nach kurzer weiterer Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Änderung der Richtlinien über die Vergabe zur Nutzung von Räumlichkeiten/ Schuleinrichtungen der Schulen in Zweibrücken (außerschulische Nutzung) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 40

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 4: **Änderung der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Fried-**
(öffentlich) **hofsgebühren des UBZ; Zustimmung des Stadtrates gemäß § 3**
 Abs. 1 Satz 2 der Anstaltssatzung des UBZ
 Vorlage: 84/0637/2017

Ausschussmitglied Fochs nimmt ab Mitte dieses Tagesordnungspunktes in Vertretung für Herrn Dr. Gensch an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und Herr Boßlet erläutert noch einmal die Gründe für die Gebührenanpassungen.

Ausschussmitglied Nunold hält eine Erhöhung der Gebühren für unangebracht und nicht sozial vertretbar. Er finde den genannten Fehlbetrag im Bereich des Gebührenhaushaltes zu gering, um eine solche Anhebung zu rechtfertigen und sehe eine Benachteiligung für Bürger/innen mit einem geringeren Einkommen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er eine Verantwortung der gewählten städtischen Vertreter/innen darin sehe, Schulden zu vermeiden und diese nicht anzuhäufen, da das nur weitere Probleme mit sich bringe. Darüber hinaus seien Bürger/innen, die die notwendigen Kosten nicht aufbringen können, über Leistungen des Sozialamtes abgedeckt, sodass auch für diese kein Nachteil entstehe.

Ausschussmitglied Moulin ist der Meinung, dass die Notwendigkeit der Gebührenanpassung nachvollziehbar begründet wurde und dass in diesem Fall kein Preisgestaltungsspielraum bestehe, da die Gebühr sich aus den anfallenden Kosten für die jeweilige Bestattungsart ergebe. Er regt an, ein langfristiges Gesamtkonzept für die Friedhöfe im Stadtgebiet aufzustellen, das Entwicklungspotentiale, Steuerungsmöglichkeiten und Investitionsbedarfe beinhaltet.

Ausschussmitglied Dr. Pohlmann schließt sich dem an und fragt nach, wie die Unterschiede in den Anschaffungskosten für Urnenstelen auf den verschiedenen Friedhöfen entstehen. Herr Boßlet erklärt, dass die Kosten mit den örtlichen Gegebenheiten zusammenhängen, so können beispielsweise an einem Standort Stelen ohne weiteres auf einem vorhandenen Platz aufgestellt werden, wohingegen an anderer Stelle Einfriedung und Zuwegung komplett neu angelegt werden müssen.

Die Ausschussmitglieder Rimbrecht, Dettweiler, Kaiser, Gauf und Weber sprechen sich für die Gebührenanpassung aus.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat mehrheitlich folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Satzung zur Änderung der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung des UBZ wird zugestimmt.

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:
UBZ

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 5: Herzog Wolfgang Realschule plus, Wackenstraße;
(öffentlich) Auftragserweiterung der Dachdeckerarbeiten
Vorlage: 60/0649/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an die Homburger Bedachungs GmbH, Lessingstr. 4, 66424 Homburg / Saar, wird von 181.284,99 € um 7.793,43 € auf 189.078,42 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 60

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 6: **Antrag der Fraktion Die Linke;**
(öffentlich) **Einführung eines Ehrenamtstages**
 Vorlage: 10/0576/2016

Der Vorsitzende gibt den Antragsinhalt kurz wieder und verweist auf die von der Verwaltung vorgelegte Auflistung, welche Ehrungen es in Zweibrücken derzeit bereits gibt. Nachdem sich bei Überlegungen der Verwaltung darüber hinaus keine anderen Ideen zur Gestaltung eines solchen Ehrenamtstages ergeben haben, bittet er die Fraktionen darum, über das Thema zu beraten und der Verwaltung die Vorschläge innerhalb einiger Wochen mitzuteilen. Die Idee müsse konkretisiert werden um auch sicherzustellen, dass die Vereine nicht übergangen werden.

Ausschussmitglied Nunold erläutert, die Intention des Antrages sei die Anerkennung der Mitglieder, die in den Vereinen „im Hintergrund“ ehrenamtlich tätig sind und auch kleinere notwendige Aufgaben regelmäßig übernehmen.

Ausschussmitglied Düker sieht keinen weiteren Bedarf an Ehrungen und hält die bereits vorhandenen Maßnahmen für ausreichend, um die Wertschätzung für Ehrenamtliche entsprechend auszudrücken. Zudem werden Vereine und Verbände in diesem Bereich oft eigeninitiativ tätig und ehren ihre Mitglieder selbstständig für außergewöhnliches Engagement.

Ausschussmitglied Kaiser ergänzt, viele Vereine haben eine eigene Ehrenordnung, in der festgelegt werde, wonach sich vereinsinterne Ehrungen richten und wie diese durchgeführt werden.

Die Ausschussmitglieder Dettweiler, Rimbrecht und Gries schließen sich dem an und sprechen sich gegen die Einführung eines Ehrenamtstages aus, da sie vor dem Hintergrund der bereits vorhandenen Ehrungsmöglichkeiten den Bedarf hierfür nicht sehen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass scheinbar fraktionsübergreifend keine Notwendigkeit zur Einführung einer weiteren Ehrung in Form eines Ehrenamtstages gesehen werde und die Stadt in diesem Bereich bereits gut aufgestellt sei.

Der Haupt- und Personalausschuss lehnt den Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung eines regelmäßig stattfindenden Ehrenamtstages mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	13
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 7: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0629/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet der Wirtschaftsförderung 1.000,00 € für Events des Stadtmarketings.
2. Die VR Bank Südwestpfalz spendet dem Jugendamt 250,00 € für die Spiel- und Lernstube in der Herzog-Wolfgang-Straße.
3. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Jugendamt 3.000,00 € für die Spiel- und Lernstuben (500,00 € je Einrichtung).
4. Der Förderverein der Kindertagesstätte Grinsardstraße spendet der Kita
 - Spezialaußenfarbe für die Gestaltung des Spielplatzes im Wert von 190,00 €
 - ein Xylophon im Wert von 295,00 €
 - eine Gitarre und einen Notenständer im Wert von 150,00 €
 - eine Musikanlage im Wert von 350,00 €
 - Hand- und Fingerpuppen im Wert von 170,00 €.
5. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet der Schuldnerberatung 21.000,00 €.
6. Notare Dorothee Vogel und Dr. Ulrich Schmitz Zweibrücken spenden der Stadtbücherei 200,00 €.
7. Die Stiftung der Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Jugendamt 1.000,00 € für die Krabbelgruppe in der ehemaligen Hauptschule Nord.
8. Der Förderverein der Kita Regenbogen spendet der Kita zwei Gutscheine für das RO-FU-Kinderland im Wert von je 150,00 €.

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Ausschussmitglieder teil.

Verteiler:

WiFö

Amt 10

Amt 20

Amt 41

Amt 50

Amt 51

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Punkt 8: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Einstellung von drei Anwärterinnen im dritten Einstiegsamt sowie einer Mitarbeiterin des Amtes für soziale Leistungen wurde zugestimmt.
2. Der Höherguppierung mehrerer städtischer Mitarbeiter wurde zugestimmt.
3. Der Verkauf eines städtischen Grundstückes an eine Firma wurde beschlossen.
4. Der Bestellung eines Erbbaurechtes auf einem städtischen Grundstück zugunsten eines privaten Vereins wurde zugestimmt.
5. Dem Erlass von Nachforderungszinsen für Gewerbesteuer einer ortsansässigen Firma betreffend das Jahr 2010 wurde zugestimmt.
6. Der teilweisen Erlass der Grundsteuer gemäß § 33 Grundsteuergesetz wegen wesentlicher Ertragsminderung wurde in einem Fall beschlossen.

27. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.01.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Luca Marie Brand